



Orgelspiele

Mecklenburg-Vorpommern

16.5.-2.6.2019

**SO KLINGT
GESCHICHTE.**

SPIELPLAN

Die Orgelspiele 2019

**Musikalische Überraschungen
und einmalige Begegnungen.**



Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern

► WILLKOMMEN ZUR PREMIERENSAISON

der Orgelspiele
Mecklenburg-Vorpommern

- 16.5.** Zarrentin
- 17.5.** Dreilützwow
- 18.5.** Lassahn & Wittenburg
- 19.5.** Döbbersen
- 23.5.** Zierke
- 24.5.** Neustrelitz Borwinheim
- 25.5.** Neustrelitz Stadtkirche
- 26.5.** Neustrelitz & Wesenberg
- 30.5.** Rühn
- 31.5.** Tempzin
- 1.6.** Ruchow
- 2.6.** Witzin & Brüel



Liebe Besucherinnen und Besucher,

haben Sie schon einmal gehört, dass eine Orgel wie ein Cello klingt? In Zierke sind diese Klänge möglich. Können Sie sich vorstellen, dass spanische Barockmusik im Jazz-Gewand Sie beschwingt in den Nachmittag entlässt? Erleben Sie unser Konzert in Lassahn am Schaalsee. Haben Sie schon einmal Musik der Zeit um 1684 auf einem Instrument von 1684 gehört? In Ruchow machen wir das möglich.

Die historischen Orgeln in Mecklenburg-Vorpommern mit ihrer ganzen musikalischen Vielfalt zu präsentieren, das ist uns ein großes Anliegen. Wir laden Sie ein, beim Öffnen der klanglichen Schatztruhen dabei zu sein. Setzen Sie sich in malerische Dorf- und Kleinstadtkirchen, mitten hinein in das akustische Archiv des Landes, und lassen Sie sich überraschen, wie historische Orgeln klingen können. Zwölf Konzerte, drei musikalische Gottesdienste und eine Orgelführung haben wir für Sie vorbereitet.

Im Anschluss an die Veranstaltungen lädt Sie die gastgebende Gemeinde zu einem kleinen Imbiss oder zum Kaffee ein. Begegnen Sie dabei den Musikern, sprechen Sie mit den Menschen vor Ort und lassen Sie sich von der Atmosphäre berühren.

Wir freuen uns auf Sie.

**Helga Trölenberg, Franz Danksagmüller,
Friedrich Drese und Andrea Aßelborn**

REGION

ZARRENTIN & UMGEBUNG



ERÖFFNUNGSKONZERT

FEUERWERK!

DO, 16.5.2019, 19:30 Uhr

ZARRENTIN - KIRCHE

Orgel von Friedrich Wilhelm Winzer, 1844

Johannes Fischer (Schlagzeug), Franz Danksagmüller (Orgel, Live-Elektronik) & Alexander Goldstein (Lichtinstallation)

Das Programm zur Eröffnung ist ein Statement zu den Orgelspielen: Verneigung vor der Geschichte, Ausloten von Verbindungen in die Gegenwart und das Eintauchen in alte und neue Klänge.

Es erwartet Sie ein akustisches und visuelles Feuerwerk mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, G. F. Händel, Steve Reich, Improvisationen und Rekompositionen.

Mit freundlicher Unterstützung der Dräger-Stiftung

Dräger-Stiftung



ZWEI SEELEN.

FR, 17.5.2019, 19.30 Uhr

DREILÜTZOW - KIRCHE

Orgel vermutlich von Matthias Dropa, 1708

Brita Rehsöft (Sopran) und Johannes Lenz (Orgel)

Verehrung und Anbetung, Leidenschaft und Sehnsucht aus Perspektiven zweier Seelen. Verwandt und doch gegensätzlich. Die Sopranistin Brita Rehsöft und der Organist Johannes Lenz geben den ‚Zwei Seelen‘ in diesem Programm Stimme und Gewicht.

Der Glaube bekommt Raum – die Liebe Gestalt. Die Hoffnung wie die Sehnsucht haben guten Grund nicht zu versagen. Man könnte meinen: eine Geschichte in der Geschichte oder auch „Zwei Seelen in der Brust“.

Musik von Johannes Nauwach, Claudio Monteverdi, André Campra, Marc Antoine Charpentier, Henry Purcell, Domenico Mazzocchi, Barbara Strozzi.



KAFFEEKONZERT

CRAZY IN SPAIN.

SA, 18.5.2019, 14.30 Uhr

LASSAHN - KIRCHE

Orgel von Furtwängler & Hammer, 1902

Lars Schwarze (Orgel), Hauke Rüter (Jazz-Trompete) und Ole Rüter (Schlagzeug)

Mit dem Programm „Crazy in Spain“ schlagen die jungen Künstler einen Bogen vom spanischen Barock bis zum Jazz und interpretieren bekannte Klassiker wie den Kanon von Pachelbel an Orgel, Trompete und Schlagzeug neu.

Mit dem barocken La Folia d’Espagne – zu deutsch „übermütige Ausgelassenheit“ und Jazzstandards wie „Summertime“ und „Spain“ reizen die Musiker die Grenzen ihrer Instrumente aus und laden ihr Publikum dazu ein, Vielgehörtes neu zu erleben.



Orgelspiele
Mecklenburg-Vorpommern

GETAUSCHT. GETÄUSCHT.

WECHSELSPIELE VON VIOLINE & ORGEL

18.5.

SA, 18.5.2019, 19.30 Uhr

WITTENBURG - KATH. KIRCHE

Orgel von Siegfried Sauer (Höxter), 1983

Lars Schwarze (Orgel) und Rahel Boell (Violine)

Ist die berühmte Toccata d-Moll von Bach wirklich ein Stück für die Orgel oder ursprünglich doch eine Fantasie für Geige?

Im musikalischen Wechselspiel gehen die Musiker dieser Frage nach und schlüpfen in die Rolle des jeweils anderen.

Dabei erklingt Musik von Giovanni Pandolfi Mealli, Heinrich Ignaz Biber und Johann Sebastian Bach sowie eigene Improvisationen.



Mit freundlicher Unterstützung
der Oscar und Vera Ritter-Stiftung



MUSIKALISCHER
GOTTESDIENST

19.5.

**Die Evangelische St. Vitus-Kirche
Döbbersen bei Wittenburg**

In der spätromanisch-frühgotische Backsteinkirche empfängt Sie ein heller Raum mit Wandmalereien aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Dem barockgestalteten Altarraum mit Taufengel steht auf einer Empore gegenüber die Runge-Orgel von 1878.

SO, 19.5.2019, 10.00 Uhr

Freier Eintritt

DÖBBESEN - KIRCHE

Orgel von Johann Heinrich Runge, 1878

Lars Schwarze (Orgel)

Musikalischer Gottesdienst mit Goldener Konfirmation

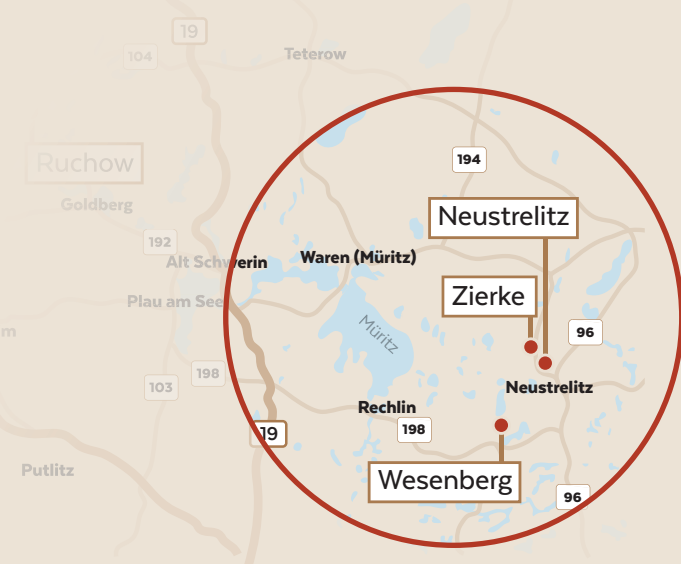
Leitung: Pastor Cornelius Wergin



Mit freundlicher Unterstützung
der Oscar und Vera Ritter-Stiftung

REGION

NEUSTRELITZ & WESENBERG



DO, 23.5.2019, 19.30 Uhr

ZIERKE - KIRCHE

Orgel von Barnim Grüneberg, 1898

Stephen Bronk (Bass) und Lukas Storch (Orgel)

Frühling und Frühsommer haben ihre ganz eigene Stimmung. Gemeinsam erkunden Stephen Bronk und Lukas Storch diese Jahreszeit in romantischen Gesängen und Liedern, u.a. von Brahms, Mendelssohn, Schubert, sowie in heiteren Orgelstücken.

Zwischen dem geistlichen Impuls von Pfingsten und Himmelfahrt und dem weltlichen Frühjahrsbekennen bekommt das Programm sein ganz eigenes Flair...



MOZART ON THE ROAD.

FR, 24.5.2019, 19.30 Uhr

NEUSTRELITZ - BORWINHEIM

24.5. Orgel von Barnim Grüneberg, 1910

ClariNoir (Ivo und Ilja Ruf sowie Nikolai Gast, Klarinetten) und Arvid Gast (Orgel)

Man stelle sich einmal vor, Mozart lebte heute noch. Wo würde er musizieren und viel wichtiger: Welche Musik würde er spielen? Dieser Frage gehen die drei jugendlichen Klarinetten von ClariNoir auf den Grund und bereisen mit dem jungen wilden Mozart die Musikmetropolen unserer Welt. Von Wien bis New York, von Buenos Aires nach Odessa. Sie musizieren auf Straßen, in Nachtclubs, Kathedralen und Dorfkirchen und treffen dabei immer wieder auf die örtlichen Organisten, die, gespielt von Arvid Gast, musikalisch viel zu erzählen wissen. Musik u.a. von Wolfgang Amadeus Mozart, Joseph Haydn, Astor Piazzolla und Ilja Ruf.



KONZERT DER BEZIEHUNGEN.

SA, 25.5.2019, 19.30 Uhr

NEUSTRELITZ - STADTKIRCHE

Orgel von Barnim Grüneberg, 1893

Arvid Gast (Orgel)

Verbunden - freundschaftlich, aber auch in Konkurrenz - das waren Heinrich Reimann, Max Reger und Karl Straube.

Im Mittelpunkt des Programms stehen zwei Fantasien über den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“. Reimann schrieb sein Werk 1896 für die damals neue Neustrelitzer Orgel, während Reger auf dieses Werk reagierte, indem er selbst ebenfalls eine Fantasie über denselben, bekannten Choral komponierte. Straube wiederum, Schüler von Reimann und unermüdlicher Förderer und Freund Regers, agierte gern als Bearbeiter und Herausgeber von Orgelwerken, wie auch bei Johann Sebastian Bachs Präludien und Fugen.

25.5.



Mit freundlicher Unterstützung der Oscar und Vera Ritter-Stiftung



Mit freundlicher Unterstützung des Heimatverbands Mecklenburg-Vorpommern in Kooperation mit dem Kultusministeriums Mecklenburg-Vorpommern

MUSIKALISCHER
GOTTESDIENST

ES IST WIEDER DA.

So, 26.5.2019, 10.30 Uhr

Freier Eintritt

NEUSTRELITZ - STADTKIRCHE

Orgel von Barnim Grüneberg, 1893

Lukas Storch (Orgel)

Musikalischer Gottesdienst zum restaurierten Altarbild „Kreuztragung Christi“, kopiert von der Großherzogin Marie nach Raphael, 1855 – Orgelimprovisationen zu einzelnen Ausschnitten des Bildes.

26.5. Pastor Christoph Feldkamp (Liturg)

ORGELFÜHRUNG

So, 26.5.2019, 14.00 Uhr

Freier Eintritt

WESENBERG - STADTKIRCHE

Orgel von Johann Michael Röder, 1717

Orgelführung: Die Röder-Orgel in Wesenberg
Kristian Wegscheider (Orgelbauer und Restaurator)

Orgelspiele
Mecklenburg-Vorpommern

VON SPANIEN AN DIE OSTSEE.

ORGELMUSIK AUS ZENTREN EUROPAS

SO, 26.5.2019, 15.00 Uhr

WESENBERG - STADTKIRCHE

Orgel von Johann Michael Röder, 1717

Matthias Schneider (Orgel)

Schmeckt spanischer Wein auch an der Ostseeküste? Wie klingen iberische Klänge im hohen Norden?

Matthias Schneider, Orgelprofessor aus Greifswald, verbindet an der Röder-Orgel (1717) in Wesenberg Klänge aus dem Süden mit Musik aus dem Norden – und zeigt, wie gut beides miteinander harmoniert!

Auf dem Programm stehen Kompositionen von Francisco Correa de Arauxo und Antonio de Cabezón, Johann Vierdanck und Dieterich Buxtehude, Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms.

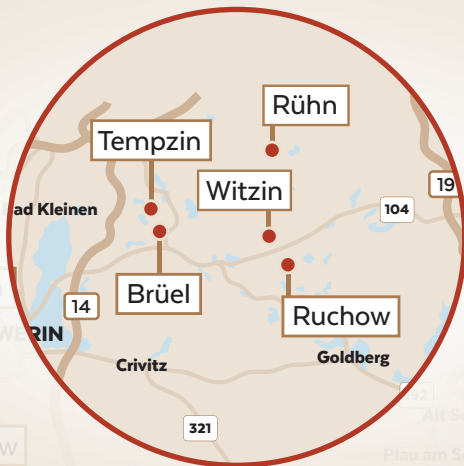


Stiftung für Ehrenamt und
bürgerschaftliches Engagement
in Mecklenburg-Vorpommern

Mit freundlicher Unterstützung
der Ehrenamtsstiftung
Mecklenburg-Vorpommern

26.5.

REGION
**BRÜEL &
UMGEBUNG**



SYMPHONIE NACH EDGAR ALLEN POE.

DO, 30.5.2019, 19.30 Uhr

RÜHN - KLOSTERKIRCHE

Orgel von Friedrich Friese (III), um 1890

**Franz Danksagmüller (Orgel, Live-Electronic und Konzept),
Ludwig-Christian Glockzin (Sprecher) und Illumination**

30.5.

Die schaurigen Kurzgeschichten von E. A. Poe zählen zu den Klassikern der Weltliteratur, die viele Autoren nach ihm noch beeinflusst haben. Viele von ihnen wurden verfilmt oder als Basis für Kompositionen verwendet.

Es werden u.a. „Die Maske des Roten Todes“ und „Die Grube und das Pendel“ zu erleben sein. Es erwartet Sie eine Symphonie aus Sprache, Musik und Lichtinstallationen.



FASZINATION BAROCK.

FR, 31.5.2019, 19.30 Uhr

TEMPZIN - KLOSTERKIRCHE

Orgel von Friedrich Friese (III), 1892

Konrad Kata (Orgel) und Semjon Kalinowsky (Viola)

Konzerte und Sonaten des 18. Jahrhunderts. - Fast vergessene Musik, alte Notenmanuskripte aus europäischen Musikbibliotheken, aufgespürt und zu einem neuen ungewöhnlichen Programm zusammengestellt.

So ist das Programm „Faszination Barock“ entstanden, das aus Werken für Viola und Orgel sowie für die Orgel solo besteht und unter anderem wahre Raritäten enthält, wie z. B. die im Original für Viola da Gamba komponierte Sonate von Franz Xaver Hammer, dem Komponisten, der in Mecklenburg-Vorpommern wirkte und den man als letzten Gambenvirtuosen bezeichnet hat. Die seltene, aber reizvolle Instrumentenkonstellation Viola und Orgel verspricht ein außergewöhnliches Klangerlebnis.

31.5.



FÜRCHTE DICH NICHT!

BAROCKMUSIK FÜR NEUGIERIGE UND UNERSCHROCKENE

SA, 1.6.2019, 17.00 Uhr

RUCHOW - KIRCHE

Orgelpositiv von Jochim Richborn, 1684 und
Orgel von Heinrich Schmidt 1796


Ensemble 1684 mit Gregor Meyer (Leitung und Orgeln)

Man hat den Eindruck, auf einem Pop-Konzert zu sein, so tänzerisch, lebendig und mitreißend ist diese Musik! Dass die Werke Johann Rosenmüllers über 300 Jahre alt sind, mag man kaum glauben. Das liegt zum einen an der Eingängigkeit dieser Musik, auch für heutige Ohren, zum anderen auch am Ensemble 1684. Die jungen Musiker unter der Leitung des Leipziger Gewandhauschorleiters Gregor Meyer fesseln durch ihr Feuer und bezaubern durch ihr Können. Seien Sie neugierig und unerschrocken.

1.6.



Mit freundlicher Unterstützung
der Kirchenmusikstiftung Ziegler



Die spätromanische Kirche in Witzin gehört zu den ersten Steinkirchen der Region. Betreten Sie die Kirche, empfängt Sie eine neugotische Ausstattung, in die sich die Orgel auf der Empore gut einfügt. Auf dem Altar liegt eine 1862 von Großherzogin Auguste von Mecklenburg gestiftete und jetzt restaurierte Altardecke.

SO, 2.6.2019, 10.00 Uhr

WITZIN - KIRCHE

Orgel von Edmund Bruder, 1894

Freier Eintritt

Friedrich Drese (Orgel)

Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl

Leitung: Br. Uwe Seppmann



ABSCHLUSS KONZERT

SO, 2.6.2019, 14.30 Uhr

BRÜEL - STADTKIRCHE

Orgel von Friedrich Wilhelm Winzer, 1843

Kammerchor St. Marien, Rostock und
Karl-Bernhardin Kropf (Leitung und Orgel)

„Als der Stadtchor einmal eine Landpartie zur noch recht neuen Orgel auf dem Lande machte...“ – ein Ausflugskonzert

Chor- und Orgelmusik des 19. Jahrhunderts von Felix Mendelssohn und Albert Becker, sowie den Rostocker Komponisten Adolf H. Sponholz, Joachim Chr. M. Zerk und Anton Ludwig E. Trutschel

Mit freundlicher Unterstützung
der Stiftung Mecklenburg

DANK AN UNSERE FÖRDERER

Ohne sie geht gar nichts, unsere Gastgeber, Förderer, Fürsprecher, Spender und Sponsoren.

Wir danken den Kirchgemeinden mit ihren Haupt- und Ehrenamtlichen in Baumgarten, Brüel, Dreilützow, Döbbersen, Lassahn, Neustrelitz, Wesenberg, Wittenburg, Witzin und Zarrentin für ihre Gastfreundschaft und die umfangreiche Hilfe bei der Durchführung der Konzerte.

Und wir danken folgenden Personen, Organisationen und Unternehmen für ihre Unterstützung in vielfältiger Art und Weise:

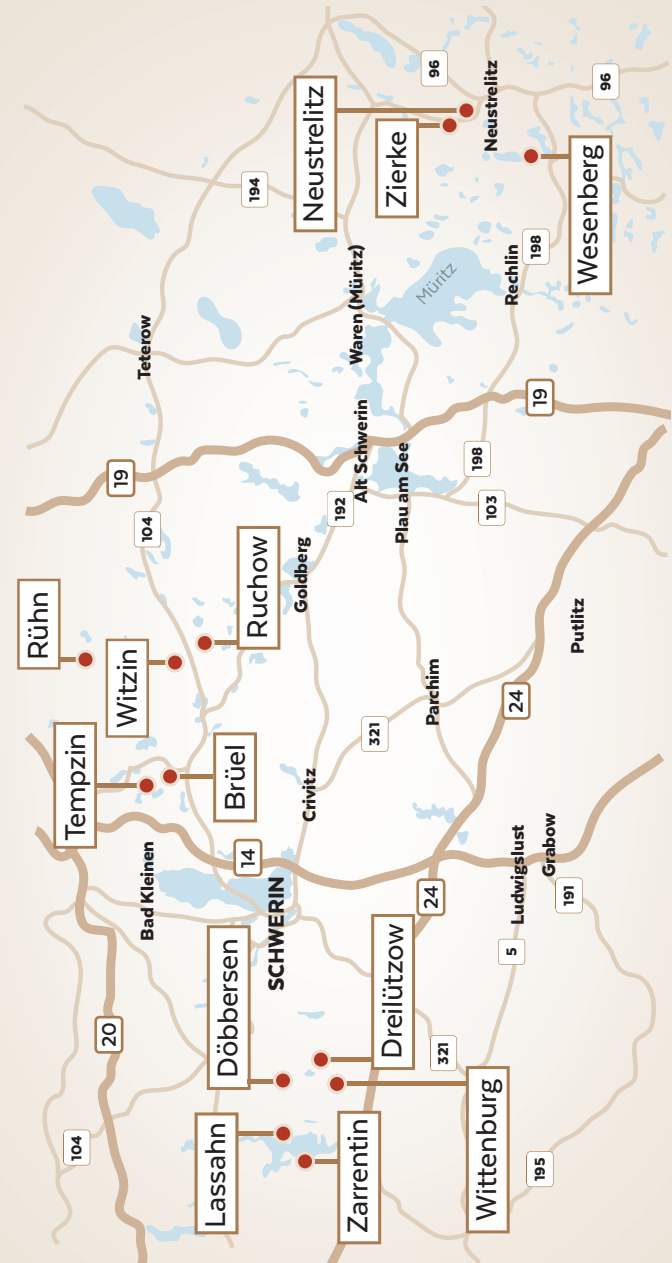
Dräger-Stiftung, Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern, FrauBraun Design, Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern, Kirchenmusikstiftung Ziegler, Kultusministerium Mecklenburg-Vorpommern, Mandarin Medien, Mecklenburgisches Orgelmuseum, Mecklenburger Orgelbau, KMD Christoph D. Minke, Norddeutscher Rundfunk, Oscar und Vera Ritter-Stiftung, Historische Tasteninstrumente Johann-Gottfried Schmidt, Prof. Dr. Matthias Schneider, Beate Schwarz, Stiftung Mecklenburg, und viele Unterstützende, die im Hintergrund wirken. Für die Fotos bedanken wir uns bei Heiko Preller.

(Stand: März 2019)

Ändern Sie kurz Ihren Blickwinkel:

DIE SPIELORTE IM ÜBERBLICK

UNSERE SPIELORTE 2019



EINTRITTSPREISE:

Unsere Eintrittskarten sind für jedes Konzert einsetzbar, Sie brauchen sich im Vorhinein nicht festlegen. Unsere Konzerte haben einheitliche Eintrittspreise.

Normal **10 €**

Ermäßigt **5 €** (Jugendliche ab 16 bis 21 Jahre, Studenten, Auszubildende, Sozialhilfeempfänger mit Nachweis)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

➤ **Für Orgelführungen und musikalische Gottesdienste ist der Eintritt frei.**

Die Kirchengemeinden unserer Spielorte laden Sie nach dem Konzert zum Verweilen und Gesprächen, u.a. mit den Künstlern ein und bewirten Sie gerne. Sie dürfen sich mit einer Spende für ein konkretes Gemeindeprojekt revanchieren.

**TICKET-
VORVERKAUF:**



...oder in den Gemeindebüros der jeweiligen Kirchengemeinden oder direkt am Veranstaltungsort. Die Konzertkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

ES KANN NOCH KÜHL SEIN ...

Auch wenn unsere Spielzeit im Mai ist, ein Monat, in dem die Temperaturen manchmal schon frühlingsmild sein können: Unsere Spielorte sind oft noch kühl vom Winter und nicht jede Kirche hat eine Heizung. Bitte sorgen Sie vor und kommen Sie in warmer Kleidung, der „Zwiebellook“ hat sich bewährt. In fast allen Kirchen sind Sitzkissen oder -polster vorhanden.


Orgelspiele
Mecklenburg-Vorpommern

IMPRESSUM

Orgelspiele Mecklenburg-Vorpommern
Ein Projekt von Windladen e.V.
Seestr. 2 b, 23923 Zarnewenz
info@orgelspiele.de, www.orgelspiele.de

- **Helga Trölenberg**
(Gesamtleitung)
- **Prof. Franz Danksagmüller**
(Künstlerische Leitung)
- **Friedrich Drese**
(Konzertorte und Orgeln)
- **Andrea Aßelborn**
(Vorstand Windladen e.V.)